



Auf dem Programm des Heimat- und Verkehrsvereins Diedenshausen steht in diesem Jahr unter anderem die Reparatur des Festhallen-Daches. Foto: cm

Im Vorstand bleiben viele Posten zunächst unbesetzt

Dennoch: Heimatverein Diedenshausen mit Mitgliederzuwachs

cm **Diedenshausen.** Am Samstagabend begrüßte der 2. Vorsitzende Hartmut Dienst die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins. Diedenshausen. Nicht nur Bernd Kuhn, der bisherige Vorsitzende, war an diesem Abend nicht anwesend, auch Schriftführerin Renate Homrighausen verlas diesmal den Geschäftsbericht nicht. Diese Aufgabe wurde von Hartmut Dienst übernommen. Im Jahr 2013 erreichte das Heimatmuseum in Diedenshausen einen Besucherrekord. Insgesamt 600 Besucher bestaunten die verschiedenen Ausstellungen von alten Spielzeugen bis zu Küchengeräten aus der früheren Zeit. Außerdem wurde die Vereinskleidung erneuert, sodass es für jeden Anlass etwas zum Anziehen gibt.

Viele Diedenshäuser besuchten den Grenzgang und die 725-Jahr-Feier in Bromskirchen. Besonders interessant war der Köhlerpfad bei der Köhlerwoche in Dodenau. Einer der Höhepunkte war der 9. Diedenshäuser Grenzgang. Zahlreiche Wanderfreunde wanderten bei bestem Wetter über die Ziegenhelle nach Züschen. Der Heimatverein arbeitete tatkräftig mit an dem Projekt des Rotmilan-Höhenwegs. Gemeinsam mit fünf weiteren Ortschaften wird der neue Wanderweg im Mai endgültig eingeweiht. Weitere Informationen zur neuen Wanderroute des Rotmilan-Höhenwegs gibt es unter www.rotmilan-hoehenweg.de. Gemeinsam mit den anderen Diedenshäuser Vereinen fand das traditionelle Dorffest mit Gottesdienst am Morgen und ei-

nem schönen Programm statt. Natürlich stellte sich das Dorf beim Südwestfalentag im September vor. Am Tag der deutschen Einheit wurde das erste Mal eine Wanderung auf dem Rotmilan-Höhenweg unternommen.

Auf dem Diedenshäuser Weihnachtsmarkt hatte neben dem Verkauf von Glühwein, Eierkuchen und sonstigen Leckereien das Heimatmuseum geöffnet. „Besonders erfreulich ist die Anzahl der neuen Mitglieder im Verein. Im Jahr 2013 traten 18 neue Mitglieder bei und im Jahr 2014 zwei“, berichtete der Vorsitzende. Zurzeit zählt der Verein 63 Mitglieder. Der nicht erfreuliche Teil des Abends waren die Wahlen.

Nachdem der Vorsitzende Bernd Kuhn, Schriftführerin Renate Homrighausen, Beisitzer Achim Dienst und Museumsleiter Klaus Homrighausen aus persönlichen Gründen kurzfristig zurückgetreten waren, muss es eine Menge Neubesetzungen geben. Die Versammlung fand an diesem Abend niemanden, der den Posten des Vorsitzenden sowie den des Schriftführers und des Museumsleiters übernehmen wollte.

Für die nächste Zeit wird der 2. Vorsitzende, Hartmut Dienst, die Leitung übernehmen. 1. Beisitzer ist nun Thomas Röße und neuer Kassenprüfer Marco Frank. Auf dem Programm für das Jahr 2014 steht die Reparatur des Daches der Festhalle. Dort sollen die Bleche ausgetauscht und ein großer Baum entfernt werden.